

 Stiftung Stadtmuseum Berlin / Bettina K. Schneider [CC BY-NC-ND]	<table><tr><td>Object:</td><td>Walzenkrug mit Sinnspruch</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Glassammlung</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>II 62/1507 A</td></tr></table>	Object:	Walzenkrug mit Sinnspruch	Museum:	Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de	Collection:	Glassammlung	Inventory number:	II 62/1507 A
Object:	Walzenkrug mit Sinnspruch								
Museum:	Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de								
Collection:	Glassammlung								
Inventory number:	II 62/1507 A								

Description

Zylindrischer Humpen mit massivem, leicht ausgestelltem Stand, angeschmolzenem Ohrenhenkel mit eingerolltem Ende und montiertem Zinnklappdeckel mit Kugeldrucker. Die Wandung ist oben und unten jeweils mit einer mattgeschnittenen Bogenbordüre dekoriert, im mittleren Register die Darstellung eines Mannes auf einem Landschaftssockel zwischen Blattwedeln und Blumendekor, darüber die Inschrift "Es lebe was mir wohl gefällt, waß Tugend Liebt und Freundschaft hält".

Freundschafts- bzw. Gesundheitsgläser mit populären Sinnsprüchen waren bereits im 18. Jahrhundert äußerst beliebt. Im Kapitel "Gesundheit" eines "Taschenbuchs zum geselligen Vergnügen" von 1791 wird dieser Spruch leicht abgewandelt - "Treue" statt "Tugend" - zitiert (vgl. Wilhelm Gottlieb Becker (Hg.), Der angenehme Gesellschafter, oder Taschenbuch für solche die sich und andre vergnügen wollen, Halle 1791, S. 22). Der Form nach dienten derartige Humpen vorzugsweise für Bier. Das Glas gehört zum Altbestand des Museums und ist als brandenburgisches Erzeugnis inventarisiert. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschnitten, zinnmontiert
Measurements:	Höhe: 23,2 cm; Durchmesser: 12 cm

Events

Created	When	1750-1800
	Who	
	Where	Margraviate of Brandenburg

Keywords

- Adage
- Beer glassware
- Beer stein
- Mattschnitt
- Zinndeckel